

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Selbst tragen müssen Sie Kosten für die Anreise nach Düsseldorf und die Verpflegung. Insbesondere ehrenamtlich Tätige sollten eine Kostenübernahme bei ihrem Träger bzw. bei ihrer Anlaufstelle erfragen.

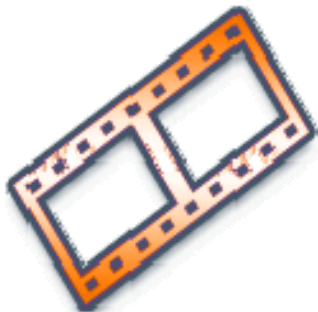
Moderation

Der Workshop wird moderiert von Daniel Hoffmann (Kuratorium Deutsche Altershilfe) und Claudia Hartmann (Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein) sowie von Christian Carls (Kommunikationswissenschaftler).

Termine und Orte

Die Präsenztage werden am 6. und am 27. August 2010 im Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein in Düsseldorf stattfinden.

Wer möchte, kann am 17. August noch ein Zwischentreffen für besonders interessierte Teilnehmende (z.B. bei technischen Fragen und zum Austausch) in Düsseldorf wahrnehmen.



Kontakt für Rückfragen

Daniel Hoffmann

Forum Seniorenarbeit
NRW
c/o Kuratorium Deutsche
Altershilfe

An der Pauluskirche 3
50677 Köln

Tel.: 0221 / 93 18 47 71
daniel.hoffmann@kda.de



Claudia Hartmann

Ev. Erwachsenenbildungs-
werk Nordrhein e.V.
EFI-Programm NRW

Graf-Recke-Straße 209
40237 Düsseldorf

Tel.: 0211-3610-229
hartmann@eeb-nordrhein.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter folgender Adresse an:

www.thema-seniorenarbeit.de/video2010

Der Workshop ist eine Kooperation von **Forum Seniorenarbeit NRW** und **Erfahrungswissen für Initiativen NRW**.

gefördert vom: **Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



KreativWerkstatt Video:

Projekte dokumen- tieren und Inter- views führen

6. - 27. August 2010, Düsseldorf

3 Wochen Online-Zusammenarbeit

www.forum-seniorenarbeit.de

Worum es geht

Das Engagement in den Kommunen ist groß und viele Ehrenamtliche haben interessante Projekte auf den Weg gebracht. Oftmals fällt es aber schwer, das eigene Angebot kurz und ansprechend zu präsentieren.

Darüber hinaus wird häufig der Wunsch geäußert, mit Ehrenamtlichen anderer Kommunen in Kontakt zu treten und zu erfahren, welche Projekte in den anderen Regionen in NRW umgesetzt werden.

Da wir des öfteren festgestellt haben, dass Texte über Aktivitäten nicht gerne gelesen werden, möchten wir einen anderen Weg erproben, um den oben genannten Anliegen gerecht zu werden:

In einem kreativen Workshop werden interessante Themen in kurzen Videointerviews dargestellt und im Anschluss im Forum Seniorenarbeit sowie auf YouTube veröffentlicht.

Zielgruppe

Zielgruppe der Workshops sind Aktive in der Seniorenarbeit aus NRW:

- Ehrenamtlich engagierte,
- hauptamtlich Mitarbeitende

Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen mit einer handelsüblichen Digitalkamera ein Projekt bzw. ein interessantes Thema im Kontext ihrer Arbeit kreativ darzustellen.



Im Laufe des Workshops kann z.B. ein Projektinfo, ein Interview oder die Dokumentation einer Veranstaltung im Video festgehalten werden.

Die Videos sollen anschließend auf Youtube zur Verfügung stehen und für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort eingesetzt werden können.

Vermittelt werden

- der Umgang mit der Kamera,
- Grundlagen von (Video-)Interviews,
- sowie der Umgang mit dem Videoportal Youtube.

Über den Onlineraum werden Erfahrungen ausgetauscht, Tipps gegeben und gegenseitig die Zwischenergebnisse übermittelt.

Die Ergebnisse des Workshops sollen unter www.forum-seniorenarbeit.de und in einer kleinen Broschüre als Praxisbeispiele dokumentiert werden.

Methodik

Das Konzept basiert auf den Prinzipien des Blended-Learning: Präsenztage mit anschließender Online-Zusammenarbeit.

Die gesamte Fortbildung hat Workshopcharakter und setzt auf die Eigenmotivation der Teilnehmenden. Im Mittelpunkt steht die selbst gestellte Aufgabe, die Realisierung der Idee und der Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Teilnahme

Für die komplette Online-Phase wird ein schneller Internetzugang (DSL, aktueller Browser und ein PDF-Leseprogramm) und eine persönliche E-Mailadresse benötigt.

Zur Videoerstellung sollten die Teilnehmenden eine Digitalkamera mit Videofunktion und integriertem Mikrofon oder eine Videokamera mitbringen (kein Handyvideo). Es genügt vollkommen, wenn die Kamera einen einfachen Videofilm von 1 1/2 Minuten Länge aufnehmen kann.

An erster Stelle der Beteiligung steht weniger die technische Perfektion als vielmehr die Lust an der Entwicklung eines kleinen kreativen Videos zur Darstellung eines Themas.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.